



Dornfelder: Charmeur inmitten der Weinflut

Angepflanzt wurde die Rebe ursprünglich, um blassen Weinen Farbe zu verleihen.

Publiziert am 29. August 2005 20:03



Im gleichen Atemzug produzierten die Weinerzeuger Deutschlands daraus aber Hektoliter von bedeutungslosem Rotwein, den sie für wenig Geld in die Regale von Aldi & Co. stellten. Kein Wunder, ist der Dornfelder heute der meistgetrunkene Rotwein Deutschlands.

Dass die Traube aber auch anders kann, sofern man sie nur in ihre Schranken verweist, zeigt das pfälzische Weingut Darting: Mit einem erstaunlich kräftigen, beerigen Bouquet füllt dieser Dornfelder die Nase. «Ein Charmeur», denkt man und ist überrascht, wie geschmeidig und rund sich der Wein im Gaumen präsentiert. Zwar wartet ein Tropfen mit 13,5% Alkoholvolumen auf, die eine leicht unfeine Schärfe entwickeln. Dennoch: Dieser Dornfelder eignet sich bestens für Einsteiger.

(jag)